

PRESSEINFORMATION 19-10-69

vom 24. Oktober 2019

Neuer Beirat des Instituts für Fenstertechnik e.V. gewählt

Hersteller, Wissenschaftler und
Industrievertreter bringen
Praxiskompetenz ein

Auf der Mitgliederversammlung des Instituts für Fenstertechnik e.V. (ift Rosenheim) am 9. Oktober 2019 wurde der Beirat des Instituts für die nächsten vier Jahre neu gewählt. Als international führende Forschungs-, Prüf- und Zertifizierungsstelle für die Fenster-, Fassaden-, Tür- und Torbranche ist das Institut in über 70 Ländern tätig. Im Beirat sind alle wichtigen Produktbereiche vertreten, um damit einen breiten Wissens- und Erfahrungsschatz zu nutzen. Die Hauptaufgabe seiner 15 Mitglieder besteht in der Beratung des Arbeits- und Forschungsprogramms des Instituts.

Das Institut für Fenstertechnik e.V. ist ein Verein mit dem Ziel, Hersteller von Bauelementen bei der Verbesserung von Technik und Produktqualität zu unterstützen. Der Vorstand des Vereins wird durch einen Beirat unterstützt, in dem Vertreter – ein ausgewogener Mix aus Herstellern, Wissenschaft und Industrie aus allen Produktbereichen – ihr Know-how einbringen. Die operativen Aufgaben werden durch die ift Rosenheim GmbH erfüllt, die als international führende Forschungs-, Prüf- und Zertifizierungsstelle in über 70 Ländern tätig ist.

Die Hauptaufgaben des Beirats liegen gemäß Satzung bei der Beratung des Arbeits- und Forschungsprogramms des ift Rosenheim: Er begleitet die F&E-Aktivitäten, unterstützt bei der Themenauswahl für Fachtagungen sowie der Rosenheimer Fenstertage und berät auch bei technischen



Bild 1

Der neu gewählte Beirat des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autorin: Susanne Hainbach
Tel.: +49.08031.261-2154
E-Mail: hainbach@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Entwicklungen des ift Rosenheim. Die Wahl fand am Rande der 47. Rosenheimer Fenstertage statt. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurden Hermann Schmitz (VEKA AG) als „Sprecher des Beirats“ und Prof. Dr. Winfried Heusler (Schüco International KG) als sein Stellvertreter gewählt.

Die neu gewählten Vertreter des Beirats (in alphabetischer Reihenfolge):

Dietmar Brüderl	Hydro Building Systems GmbH
Alfred Dinkelborg	Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
Dr. Roman Graf	Glas Trösch AG
Prof. Dr. Winfried Heusler	Schüco International KG
Marc Holz	IFO Institut für Oberflächentechnik GmbH
Karl Kress	Sachverständigen- und Fachplanungsingenieurbüro für Fenstertechnik
Prof. Michael Lange	Prof. Michael Lange Ingenieurgesellschaft mbH
Harald Lüdtke	Soudal N.V. Deutschland
Sebastian Menck	Menck Fenster GmbH
Hermann Schmitz	VEKA AG
Gerhard Schwaiberger	Semperit Profiles Deggendorf GmbH
Reiner Stöckel	Stöckel GmbH
Dr. Michael Stöger	REHAU AG + Co
Jörg Wellendorf	TMP Fenster + Türen GmbH
Guido Wortmeier	RP Technik GmbH Profilsysteme

(Lead 573 Zeichen, Fließtext 1.103 Zeichen,
Presstext gesamt 1.676 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))
Schlagworte: Institut für Fenstertechnik e.V., ift Rosenheim, Beirat, Forschung

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv/)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Der neugewählte Beirat des Instituts für Fenstertechnik e.V. v.l.n.r. hinten: G. Wortmeier, J. Wellendorf, G. Schwaiberger, H. Schmitz (Sprecher des Beirats), Prof. Dr. W. Heusler (stv. Sprecher des Beirats), S. Menck. v.l.n.r. vorn: K. Kress, Prof. M. Lange, Dr. R. Graf, H. Lütke, M. Holz, D. Brüderl, Dr. M. Stöger. (Es fehlen: A. Dinkelborg und R. Stöckel.)</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI191069_ift_Beirat.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status – die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (732 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über das ift Rosenheim (für Publikumspresse)

Für gute Bauwerke braucht es Kompetenz, Technik und Erfahrung, das gilt besonders für Fenster, Fassaden, Türen und Tore. Das ift Rosenheim unterstützt seit 1966 mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales wissenschaftliches Institut mit technischen Dienstleistungen. Hierzu gehören Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement sowie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördert das ift Rosenheim die Entwicklung von gebrauchstauglichen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Qualitätsprodukten, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (584 Zeichen inkl. Leerzeichen)